

Formalien:

- Beurteilungsbogen der Leistungen im Betriebspraktikum ist am ersten Tag im Betrieb abzugeben.
- Anwesenheitsliste führen und täglich im Betrieb unterschreiben lassen.
- Einladung zur Präsentation der Praktikumsergebnisse im Betrieb abgeben.
- Die Kontaktdaten von Betrieb und den Klassenlehrerinnen (Telefon und/ oder E-Mail) sollten immer mitgeführt werden, da auch auf dem Weg zum Betrieb etwas passieren könnte.

Arbeitsauftrag- Praktikumspräsentation:

Mache dir täglich Notizen zum Arbeitsauftrag für die Präsentation:

- Wo liegt der Betrieb / die Behörde / die Einrichtung?
 - Logo, Adresse, Internetadresse
 - Arbeitszeiten
 - Zahl der Mitarbeiter
 - Abteilungen / Betriebsstruktur (evtl. Lageplan)
 - Was wird produziert?/ Welche Dienstleistung wird erbracht?
 - Welche besonderen Ziele oder Schwerpunkte hat sich der Betrieb / die Behörde / die Einrichtung gesetzt?
 - Warum habe ich mir gerade diesen Betrieb ausgesucht?
 - Stelle kurz die Geschichte des Unternehmens vor.
 - Welche Ausbildungen kann man in dem Betrieb machen?
 - Stelle eine wichtige Aufgabe vor, die du während deines Praktikums erlernt und durchgeführt hast!
 - Beschreibe einen typischen Tagesablauf!
 - Welche Voraussetzungen benötigt man für diesen Beruf?
 - Infos zur Ausbildung: Dauer, Art, Gehalt, Stellenbedarf ...
 - Gibt es eine Besonderheit, die du ergänzen möchtest?
 - Im Betrieb gerne auch Fotos machen – hier aber vorher um Erlaubnis
- fragen- s. Datenschutz!

Frag, ob du Musterstücke oder Beispiele für deine Arbeit bekommen kannst/ mitnehmen darfst.

Präsentationsabend:

- Für die Schüler/innen ist bei der Präsentation Anwesenheitspflicht.
- Eltern sind herzlich willkommen.

Rückmeldung der Eltern an die Klassenlehrer*innen bis zum 1. Schultag nach dem Praktikum.

Krankheitsfall:

Im Krankheitsfall sind der **Betrieb und beide Klassenlehrer*innen** (über UNTIS) zu informieren!!!

Formulare:

- Alle Formulare (Beurteilungsbogen, Arbeitsauftrag, Anwesenheitsliste, Erstattung vorgelegter Kosten, Einladung an Betrieb und Eltern für die Präsentation) wurden an die Schüler/innen verteilt bzw. befinden sich auf der Homepage der Schule.
 - o <https://irsp-vallendar.de/250313-2/>
- Fallen zusätzliche Fahrtkosten an, so sind die Belege dafür zu sammeln. Sie können unmittelbar nach Beendigung des Praktikums mit dem von den Eltern ausgefülltem Formblatt „Erstattung vorgelegter Kosten“ in der Schule eingereicht werden bzw. für die Erstattung vorgelegter Kosten: Formular „Erstattung Barvorlage“ unter Praxistag: <https://irsp-vallendar.de/250313-2/>

Suche dir einen Praktikumsbetrieb, der folgende Kriterien erfüllt:

- Der Betrieb ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb (in Ausnahmefällen und nach Absprache Kindergärten oder Pflegeeinrichtungen).
- Der Arbeitstag entspricht einem „normalen“ Arbeitstag (8 Stunden).
- Die Ausbildung kann mit einem Abschluss an der RSplus begonnen werden (Somit sind alle Berufe, für die ein Abitur/ Hochschulstudium benötigt werden, nicht praktikumsfähig.).
- Achte darauf, dass der Betrieb nicht zu weit von deinem Wohnort entfernt ist- du musst dort jeden Morgen hinfahren.
- Um das Arbeitsleben kennenzulernen ist es wichtig, nicht im eigenen Betrieb der Eltern oder in einer Abteilung zu arbeiten, in der Eltern oder Verwandte arbeiten.
- Das Praktikum kann nur unter Einhaltung des Jugendarbeitsschutzes absolviert werden.

Solltest du unsicher sein, ob der Betrieb den Kriterien entspricht, sprich mit deiner Klassenleitung, die können dir sicherlich helfen.